



FÖRDERKREIS

**FREUNDE
DES
ZIRLER KIRCHENCHORS**

FREUNDE DES ZIRLER KIRCHENCHORS

Die Situation

Der Kirchenchor hat in den vergangenen Jahren viele große und anspruchsvolle Werke der Kirchenmusik zu den Festtagen gesungen, zur Ehre Gottes und – hoffentlich – auch zur Freude der mitfeiernden Gottesdienstbesucher. Die Aufführung dieser Werke (wie Orchester-messen) kostet trotz des ehrenamtlichen Mitwirkens vieler Zirler Musiker und Solisten auch einiges Geld, da auswärtige Musiker natürlich ordentlich bezahlt werden müssen. Nun ist die finanzielle Lage des Chores sehr angespannt, weil die Beiträge der Pfarre Zirl massiv gekürzt werden mussten. Dies deshalb, da die Pfarre durch die vielen Kirchaustritte weniger Geld aus den Kirchenbeiträgen bekommt.

Ein Aufruf

Damit wir die schöne Tradition von großen Messen an Feiertagen weiterführen können und nicht aus finanziellen Gründen hier Einschränkungen machen müssen, haben wir einen Förderkreis mit dem Namen **„Freunde des Zirler Kirchenchors“** ins Leben gerufen. Hier sollen Leute, denen die musikalische Gestaltung der Festmessen ein Anliegen ist und Freude bereitet, die Gelegenheit haben, die Aufführungen zu unterstützen und zu ermöglichen.

Wir möchten Sie einladen, ein „aktiver“ Freund/eine „aktive“ Freundin des Kirchenchors zu werden. Es wäre schön, wenn sich viele Leute finden, die nach ihren Möglichkeiten etwas zu diesem Anliegen beitragen können.



Entwicklung der Kirchenmusik und des Kirchenchors in Zirl

Erster Teil

Die Anfänge

1403 dürfte erstmals einfacher Choralgesang in Zirl ausgeführt worden sein. Da Zirl damals durch das Protektorat des Ritters Parzival von Weineck, der auf Schloss Fragenstein residierte, einen ständigen Seelsorger erhielt, war es möglich und notwendig, mit einfachen Messen, Psalmen und Liedern die Gottesdienste zu gestalten.

Die Orgel

Um die Gesänge an den Festtagen schöner zu gestalten, wurden diese später mit der Orgel begleitet. Eine sogenannte Schlagorgel kam erstmals 1661 nach Zirl. Das Instrument war ein Geschenk der Franziskaner aus Innsbruck an die Kirche zum Heiligen

Kreuz. Da das wundertätige Antoniusbild, das auf dem Altar der Hauskapelle im Hohen Haus aufgestellt war, wie durch ein Wunder vom „zweiten Wilden Feuer“ am 17. Mai 1661 unversehrt blieb, wurde es auf Befehl von Erzherzog Ferdinand Karl in die Hofkirche nach Innsbruck gebracht. Als Gegenleistung für dieses Bild überließen die Franziskaner die Orgel unserer Kirche.

Das Orchester

Orchestrale Kirchenmusik wird erstmals in der Stiftungsurkunde zum 40-stündigen Gebet im Jahre 1778 erwähnt. Dort heißt es:

Bey bemeldeten Hochamt aber alle Drey Täg mehrmals 26 Körzen angezunden und selbi-

ges soviel immer möglich mit einer feierlichen Musik mit Trompeten und pauggen, geigen etc. beherrlicht werden soll.

Dies zeugt davon, dass es damals in Zirl schon möglich war, die Gottesdienste an den Festtagen in relativ großen Besetzungen mit Musikern und Sängern zu umrahmen.

Lesen Sie im nächsten Infoblatt der Freunde des Zirler Kirchenchors, woher die Orgel stammte, die schließlich 1851 angekauft wurde. Erfahren Sie auch, welche Chorleiter und Zirler Musiker und Komponisten den Chor geprägt haben.

*Text: Anna Kapferer-Wild
(Geschichtliche Daten aus dem Heimatbuch Zirl)*



Wissenswertes zum Kirchenchor und zur Chorgeschichte können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen:
www.zirl.at/kirchenchor

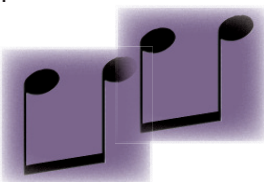


Bitte unterstützen Sie die vielfältigen musikalischen Aufführungen und die Tätigkeit des Kirchenchors. Wir sind für jede kleine oder größere Spende von Herzen dankbar.



Auf folgende Weise können Sie den Chor unterstützen:

- Spenden per Erlagschein
- Dauerauftrag auf das Konto des Freundeskreises
- Übernahme der Kosten für eine bestimmte Aufführung



Als Freund/Freundin des Zirler Kirchenchors erhalten Sie das halbjährliche Informationsblatt mit Hinweisen zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste und Wissenswertem zur Chor- und Kirchenmusik. Alle Freunde werden nach einer vom Chor gestalteten Messe gegen Ende des Chorjahres zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem Glas Sekt oder Wein eingeladen. Auf Wunsch bekommen Sie Informationen per Email zugesendet.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Der Kirchenchor gestaltet dieses Jahr noch folgende Gottesdienste mit:

- 1. Advent 28. 11. Rorate: Messe brève Nr. 7 (Gounod)
- 2. Advent 5. 12. Rorate: Ensemble der LMS Zirl
- Hochfest Mariae Empfängnis 8. 12.: Spatzenmesse (Mozart), Tota pulchra es Maria (Oderich), Ave Regina Coelorum (Mayer)
- 3. Advent 12. 12. Rorate: Stille-Nacht-Messe (Gmachl)
- 4. Advent 19. 12. Rorate: Werke für Männerchor
- Goldenes Rorate 24. 12. (6.00h): Heiligenbluter Krippenmesse, Zirler Klopfer
- Heiliger Abend 24. 12. Christmette: Pastoralmesse in G (Kempter)

Wenn Sie Mitglied des Freundeskreises werden wollen, geben Sie bitte den ausgefüllten Abschnitt im Pfarramt oder bei einem Chormitglied ab:

NAME:

ADRESSE:

EMAIL:

Ich wünsche Informationen per Email:

Ja ☐

Nein ☐